

# Grau ist alle Theorie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-495460>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paul

## Der Xylophonspieler

### In Sachen Liebe

Im Ausverkauf habe ich mir, billig aber wahr, ein Tüchlein gekauft, auf dem die gangbarsten Liebeserklärungen in allen Weltsprachen aufgedruckt sind. So heißt es denn für Austria und Germany: «Ich liebe Sie»; für Switserland aber «Ich liebe Dich»! Und da gibt es immer noch Leute, die behaupten, die Schweiz sei ein Holzboden voll ungehobelter Knoten?! Boris



### Grau ist alle Theorie

Eine Dame, die soeben ihre Fahrprüfung bestanden hat, läßt sich vom Fahrlehrer noch den neuen Wagen zeigen, den sie zu kaufen beabsichtigt. Er öffnet den Kofferraum und erklärt, daß sich darin auch das Reserverad befinde, worauf die «Diplomierte» gelangweilt seufzt: «Jetzt fanged Si scho wider a mit Irne Fachusdrück!» bi